

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2012)
Heft: 4

Artikel: Was das Seniorenauto können muss
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820779>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Foto: iStock

Fahrspass im Alter: Seniorinnen und Senioren, die sich ein neues Auto kaufen möchten, sollten sich im Vorfeld über ihre Bedürfnisse klarwerden.

Was das Seniorenauto können muss

50,8 Jahre ist der durchschnittliche Neuwagenkäufer inzwischen alt. Tendenz steigend. Auch wenn sich die Autoindustrie dieser Zielgruppe oft schämt, finden ältere Kunden das passende Auto. Wenn sie kritisch und ehrlich sind.

Autohersteller kennen ihre Zielgruppen. Behaupten sie zumindest. Seit Generation beten Verantwortliche des Marketings im Rahmen jeder Autoneuvorstellung die wichtigsten Merkmale ihrer Wunschzielgruppe für ein neues Fahrzeug herunter, egal, ob es sich um einen japanischen Kleinwagen, die deutsche Mittelklasse oder italienische Sport-Exoten handelt.

Danach ist der künftige Kunde nicht älter als 25, akademisch ausgebildet und promoviert. Er verfügt über ein

Haushaltseinkommen ab 6000 Euro netto, sein Lebensstil ist freizeitorientiert, multikulturell und urban zivilisiert. Dass dieses Wunschdenken mit der Praxis nichts zu tun hat, beweisen harte Zahlen.

Eine Studie der Universität Duisburg-Essen hat 2010 das Durchschnittsalter deutscher Neuwagen-Käufer mit 50,8 Jahren ermittelt. Mercedes-Käufer waren danach 56,1 Jahre alt, BMW-Kunden 53,1 und Besitzer neuer Audis zählten immerhin noch 50,8 Lenze. Während der Anteil an Neuwagenkäufern unter 40 zwischen 2006 und 2010 von 23,3 auf 20,2 Prozent gesunken ist, wächst die «Generation 70+» unter den Neuwagenkunden deutlich.

Bereits 2020 wird Studien zufolge jeder zweite Bundesbürger sechzig Jahre oder älter sein. Gerade diese Generation legt besonderen Wert auf die Qualität ihrer persönlichen Mobilität. Denn sie verfügt nicht nur über die Mittel, sondern auch über die notwendige Zeit, diese Mobilität zu nutzen. Unverständlichweise zeigt bis heute kein Fahrzeughersteller Mumm, Selbstvertrauen

und Respekt vor seinen Kunden, indem er besondere Aspekte seiner Modelle als «seniorengerecht» vermarktet. Dabei gibt es genügend Features und Fahrzeugeigenschaften, die auf den reiferen Autokunden wie zugeschnitten sind.

Egal, wie alt ein Autokäufer ist, auch für die älteren Semester gilt: Frisches Design, hohe Funktionalität und ein gutes Image fürs persönliche Prestige stehen ganz oben auf der Wunschliste. Darum sollte sich der Autokunde folgende Fragen grundsätzlich am Anfang des Entscheidungsprozesses für ein neues Auto stellen: Für welche Einsatzzwecke will ich mein Auto künftig verwenden? Soll das Gefährt nur als Kurzstreckenvechikel dienen oder auch regelmässig für mehrere Hundert Kilometer am Stück Komfort bieten? Wie viele Personen fahren mit? Wie viel Ladekapazität brauche ich?

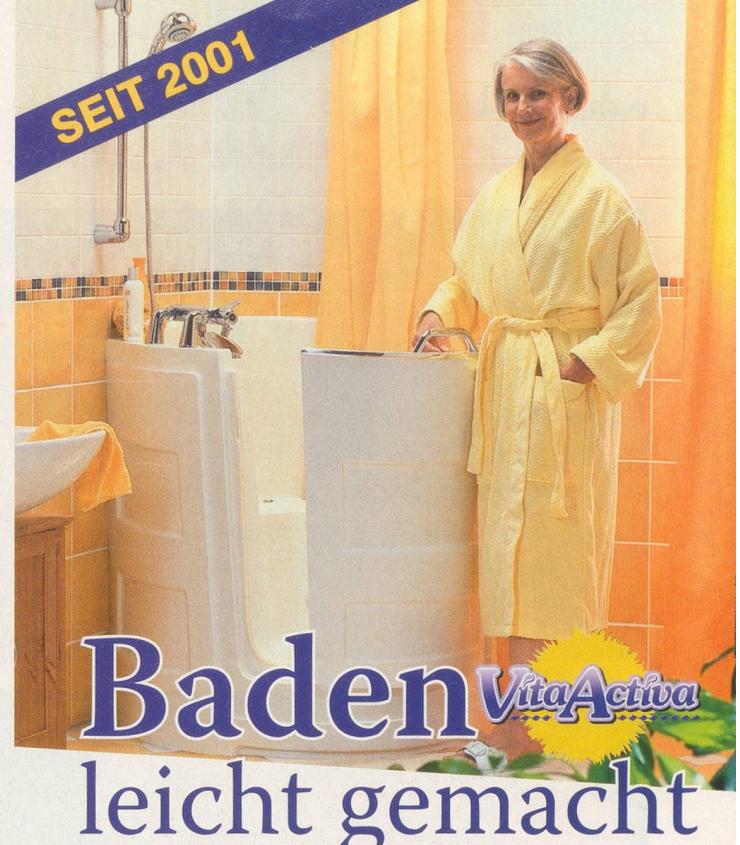
Ältere Menschen neigen trotz kleinem eigenen Haushalt dazu, beim Fahrzeugkauf den Transportbedarf für Kinder und Enkel eng in die Kalkulation einzubeziehen. In diesem Fall bieten sich kompakte Vans mit hoher Variabilität des Innenraums an.

Ältere Menschen bevorzugen generell eine erhöhte Sitzposition. Die gewährleistet nicht nur ein bequemes Ein- und Aussteigen. Auch die Übersicht auf das Fahrzeuggeschehen ist besser, und das hilft wiederum beim Manövrieren. Wenn das Alter die Gelenkigkeit reduziert, helfen beim Rangieren Einparkhilfen und Rückfahrkameras, die schon lange nicht mehr als Privileg der Ober- und Luxusklasse gelten. Als Faustregel gilt: Beim Aussteigen sollte der Kniewinkel bei einem auf die Fahrbahn gestellten Fuss mindestens 90 Grad betragen oder besser mehr.

Das reduziert den Kraftaufwand deutlich. Die Sitzhöhe, gemessen von Fahrbahn bis zur Sitzfläche, hat mindestens 60 Zentimeter zu betragen, die Einstieghöhe von Fahrbahn zu Dachkante 120 Zentimeter nicht zu unterschreiten. Nicht von ungefähr ist der Golf Plus der Liebling der Senioren, gefolgt vom Opel Meriva. Auch die B-Klasse von Mercedes und die Toyota-Modelle RAV4 und Verso stehen bei dieser Zielgruppe hoch im Kurs.

Eine gute Ergonomie und ausreichend Verstellmöglichkeiten bei den Sitzen und dem Lenkrad qualifizieren jedes Fahrzeug, unabhängig vom Alter des Käufers. Eine wichtige Rolle spielen auch die Bedienkräfte der Komponenten. Natürlich ist ein Endsechziger, der noch jedes Jahr das goldene Sportabzeichen ablegt, per se in den Beinen kräftig genug, eine Feststellbremse mit kräftigem Tritt zu fixieren, eine elektrische Parkbremse erzielt den gleichen Effekt jedoch per bequemem Tastendruck.

> Fortsetzung Seite 23



Baden *VitaActiva* leicht gemacht

mit VitaActiva Badewannen mit Tür

- Seit 2001 Beratungen/ Installationen in der ganzen Schweiz
- Wannentausch, komplette Installation an einem Tag
- Keine Plattenarbeiten erforderlich
- Umfangreiche Auswahl von Badewannen, Massen und Farben
- Bei allen Modellen auf Wunsch Sonderausstattung wie z.B. wohltuender Whirlpool

Fordern Sie noch heute unsere farbige Gratis-Broschüre an!

24H

Gratistelefon: 0800 99 45 99 99

info@vitaactiva.ch • www.vitaactiva.ch



Ja, senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihre Broschüre zu:

Name/Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

VitaActiva AG Baarerstr. 78, 6301 Zug
Tel.: 041 7 27 80 39 • Fax: 041 7 27 80 91

**B a c h
E n s e m b l e**
L U Z E R N

**Weihnachtskonzert
J. S. Bach & W. A. Mozart**
(Hornkonzert von Mozart mit Ivo Gass, Horn)

Ivo Gass, Horn
Chor und Orchester
des Bach Ensemble Luzern
und Solisten.
Leitung Franz Schaffner

Sonntag, 23. Dezember 2012
11.00 Uhr, KKL Luzern

Vorverkauf: Karten à Fr. 30.- bis 90.-
Bach Ensemble, T 041 360 80 86, www.bachensembleluzern.ch
KKL Luzern, T 041 226 77 77, kartenverkauf@kkl-luzern.ch
LZ Corner und ticketportal.ch (0900 101 102 für CHF 1.19/Min. ab Festnetz)



Sie sind herzlich willkommen!

**Aquarell-Bilder Ausstellung
im Alters- und Pflegeheim Zunacher, Kriens**

Josiane Burkard, Perlen

Die Künstlerin ist anwesend jeweils Samstag Nachmittag,
1.12. / 8.12. / 15.12. / 22.12. ab 14 Uhr

Finissage: Freitag, 28. Dezember 2012, 14.00h - 17.00h
Öffnungszeiten: Montag - Sonntag, 09h00 bis 17h00
Adresse: Horwerstrasse 33, 6010 Kriens

Der Mahlzeitendienst: Ein Gesundes emotionales Erlebnis Tag für Tag



«Wir von Pro Senectute Kanton Luzern garantieren für einen zuverlässigen Lieferservice – jeweils montags, mittwochs und freitags. Die gekühlten, luftdicht verpackten Mahlzeiten können unsere Kundinnen und Kunden zu Hause mit einem kostenlos zur Verfügung gestellten Mikrowellengerät einfach und sicher erwärmen. Und: Für individuelle Wünsche und Anregungen haben unsere erfahrenen Mitarbeitenden immer ein offenes Ohr.»

Ursula Kopp, Bereichsleiterin Hilfen zu Hause

Profitieren auch Sie vom Mahlzeitendienst der Pro Senectute Kanton Luzern:

- abwechslungsreiche, gesunde saisonale Menüs
- täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- einfache telefonische Bestellung
- zuverlässiger Lieferservice
- Wärmegerät wird auf Wunsch kostenlos zur Verfügung gestellt
- Entlastung der Angehörigen und Bezugspersonen



Gern bestellen ältere Käufer ihr neues Gefährt mit einer Automatik, denn so lenkt einmal die Schaltarbeit weniger vom Verkehrsgeschehen ab. Doch auch die Entscheidung für den Schaltautomaten ist eigentlich weniger altersbedingter körperlicher Reduktion geschuldet als vielmehr der Vernunft.

Moderne Schaltautomaten mit ihren elektronischen Steuerungen wechseln die Gangstufen schneller, präziser und wirtschaftlicher als jeder Mensch. Auch der Blick auf die modernen Assistenzsysteme verdeutlicht: Hier zielen Empfehlungen weniger auf eine bestimmte Altersgruppe als vielmehr auf allgemeine Vernunftbegabung, Einsicht und Verantwortungsbewusstsein. Ein Kaufkriterium für ein neues Auto sollte beispielsweise eine Verkehrsschilderkennung sein, die die jeweils aktuell vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit ins Cockpit projiziert. Auch eine Notbremsfunktion sowie ein Totwinkel-Warner verbessern die Sicherheit.

Auch wenn jeder Hersteller den jungen Autokunden aufs Podest stellt, freuen sich Autohäuser, in praktischer

**„Egal, wie alt ein Autokäufer ist:
Frisches Design, hohe Funktionalität und ein gutes Image stehen zuoberst auf der Wunschliste.“**

Erfahrung mit ihrer Kundschaft gereift, besonders über ältere Käufer. Denn gerade die verfügen überroutinell oft über solide Einkommensverhältnisse. Doch für potenzielle Kunden gilt: Keine Kaufentscheidung ohne ausgiebige Probefahrt.

Denn nur die Praxis beantwortet die wichtigsten Fragen wie: Sind Ein- und Ausstieg bequem? Ist die Sitzposition optimal für jedes körperliche Format einstellbar? Ist die Bedienung einfach und intuitiv? Gibt es nicht zu viel elektronischen Schnickschnack, der nur ablenkt und viel zu umständlich zu bedienen ist? Autokäufer der «Generation 60+» sollen selbstbewusst das Autohaus betreten. Wer bereit ist, eine in der Regel mindestens fünfstellige Summe in ein neues Auto zu investieren, ist kein Bittsteller, sondern derjenige, der bestimmt, wo es beim Autokauf langgeht. Denn Autoträume kennen bekanntlich keine Altersgrenze.

Der Verlag Global Press Nachrichten-Agentur und Informationsdienste GmbH, Düsseldorf, hat ZENIT diesen Artikel durch die verdienstwerte Vermittlung von auto-schweiz (Vereinigung Automobil-Importeure) zur Veröffentlichung überlassen.

INSERAT



Gutschein für:

- Hörtest
- Hörgeräteservice/-kontrolle
- Optimierung jedes Hörgerätes
- Hörberatung



**Testen Sie unverbindlich
die neuesten Hörsysteme –
individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.**

Hörzentrum Schweiz Luzern AG
Maihofstrasse 95A
6006 Luzern
Tel. 041 420 71 91



www.hzs.ch